



Pressemitteilung

Hotel Gutshof-Ziegelhütte in Edenkoben ist erstes 100% CO2 neutrales Klima-Hotel in Rheinland-Pfalz

Landesumweltministerin Margit Conrad übergab die Urkunde am
03.02.2011

Früher eine alte Ziegelei, heute ein schmuckes Hotel und Restaurant in Edenkoben an der Südlichen Weinstraße. Ob private Urlaubstage, geschäftliche Termine oder Tagungen; hier kann guten Gewissens im Einklang mit der Umwelt genossen werden. Denn der Gutshof-Ziegelhütte ist das erste Haus in Rheinland-Pfalz, das den Hotelaufenthalt für seine Gäste klimaneutral anbietet. RLP-Umweltministerin Margit Conrad hat dem Hotelinhaber Thomas Langhauser gestern die Urkunde „Klima-Hotel“ des Zertifizierers „Viabono“ übergeben.

Als erstes klimaneutrales Hotel in RLP gehört die Ziegelhütte zu einem derzeit sehr exklusiven Kreis: Nur ca. 10 klimaneutrale Hotels gibt es bislang in Deutschland. Thomas Langhauser ist besonders stolz auf dieses Ergebnis: „Wir beschäftigen uns schon sehr lange mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz. Jetzt haben wir es aber mit dem Zertifikat und dem CO2-Fußabdruck „schwarz auf weiß“. Bei der Einstufung in Energieeffizienzklassen wie von Haushaltsgeräten bekannt, haben wir die beste Stufe A erreicht.

Mit all dem, was in den vergangenen Jahren rund um das Haus geleistet wurde, hat sich der Gutshof-Ziegelhütte zielsicher auf einen klimafreundlichen Weg gemacht. Geheizt wird mit Holz, der Strom aus der Steckdose ist ausschließlich aus Wasserkraft.

Das Dusch- und Badewasser wird geklärt wieder für die Toiletten-Spülungen eingespeist. Bei geöffneten Fenstern geht im Hotelzimmer automatisch die Heizung aus und gefahren wird seit Jahren mit Erdgas. In der neuen energiesparenden Küche verwendet das Köche-Team möglichst viele Produkte aus der Pfalz, um Frische und Regionalität zu



gewährleisten und natürlich umweltbelastende Transporte zu vermeiden. Energiesparen und Versorgung auf kurzen Wegen – all das verringert den CO₂-Ausstoß des Hotels. Um den Rest der Emissionen zu kompensieren, unterstützt Thomas Langhauser das zertifizierte Klimaprojekt „CO₂OL Native Tree Species Reforestation“ in Panama. Dieses Engagement zeichnete Viabono als Vorkämpfer für nachhaltiges Reisen jetzt mit einer entsprechenden Urkunde aus und würdigte das Haus zusammen mit der Umweltministerin Conrad als „1. Klimaneutrales Hotel in Rheinland-Pfalz“.

Viabono, vor 10 Jahren auf Initiative des Bundesumweltministeriums gegründet und von Verbraucherschutz-, Umwelt- und Tourismusverbänden getragen, lizenziert mit der gleichnamigen Marke Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe sowie Urlaubsangebote, die hochwertigen Reisegenuss im Einklang mit der Natur ermöglichen. Ziel ist es, die Idee des nachhaltigen Reisens zu stärken; die lizenznehmenden Betriebe zeichnen sich daher durch ein umwelt- und zugleich qualitätsorientiertes Wirtschaften aus. Zusammen mit dem Partner „CO₂OL“, einem Anbieter für klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen, hat Viabono zudem einen „CO₂-Hotelrechner“ entwickelt, mit dem Hotels ihren „CO₂-Fußabdruck“, also den CO₂-Emissionswert je Übernachtung und Gast ermitteln können. In die Berechnung fließen beispielsweise An- und Abfahrtswege der Mitarbeiter ebenso ein wie die Reinigungsleistungen, der Wasser-, Heizungs- und Stromverbrauch oder die Müllentsorgung. Wer den CO₂-Emissionswert kennt, kann in einzelnen Bereichen klimafreundliche Maßnahmen ergreifen und schließlich den übrigen Ausstoß kompensieren, indem er Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt.

Doch wer als Gastgeber mit gutem Beispiel voran geht, darf auch an das Gewissen seiner Gäste appellieren, findet Thomas Langhauser. Auf seiner Internetseite hat das Hotel einen CO₂-Rechner platziert, über den die Gäste den CO₂-Ausstoß ihrer Anreise berechnen können. „Wer möchte, kann dann einen entsprechenden Betrag auf den Übernachtungspreis aufschlagen, der ebenfalls in Klimaprojekte investiert wird“. Dabei sieht der Gast auch, wie viel CO₂ er mit Bahn-Anreise



sparen kann. Die Umwelttickets hierfür kann er mit dem Zimmer zu sehr günstigen Preisen gleich mit buchen. Für die Gäste stehen Fahrräder und nun auch E-Bikes zur Verfügung.

Pressekontakte:

Gutshof Ziegelhütte Hotel und Restaurant

Thomas Langhauser

Tel.: 06323/949 80 – Fax: 06323/949 819 9

info@gutshof-ziegelhuette.de

Viabono GmbH

Tel.: 02205/919 835 0 – Fax: 02205/919 835 5

presse@viabono.de

CO2OL

Daniel Seegers – Laub & Partner GmbH

Tel.: 040/656 972-36 – Fax: 040/656 972-50

daniel.seegers@laub-pr.com

Weitere Informationen:

www.gutshof-ziegelhuette.de

www.viabono.de

www.co2ol.de/ www.laub-pr.com

Über Viabono:

VIABONO (zu Deutsch: „der Weg zum Guten“) wurde im Jahr 2001 auf Initiative des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes gegründet. Ziel war es, dem unübersichtlichen Dschungel von Kennzeichen und Gütesiegeln eine einheitliche, für den Verbraucher wiedererkennbare Marke entgegenzusetzen. Heute steht der VIABONO Trägerverein e.V. mit 18 Organisationen aus Verbraucherschutz, Umwelt und Tourismus hinter der Marke (u.a. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, ADAC, BUND, DTV, NABU). Die Marke VIABONO vereint unter ihrem Dach Hotels, Ferienwohnungen, Tagungshäuser, Campingplätze, Jugendunterkünfte, Restaurants, Pauschal- und Kanuanbieter sowie Naturparke und TourismusKommunen. In den Kreis der VIABONO-Lizenznehmer wird nur aufgenommen, wer nachhaltig wirtschaftet. Die



Überprüfung erfolgt anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Auch einzelne Reisen können eine VIABONO-Lizenz erhalten. Rund 300 VIABONO-Mitglieder setzen die Idee des nachhaltigen Reisens heute engagiert in die Tat um – die meisten davon Familienunternehmen. Damit ist VIABONO eine der mitgliederstärksten und innovativsten Tourismus-Kooperationen mit den meisten bio-zertifizierten Betrieben in Deutschland.

Über CO2OL:

CO2OL ist die Marke und der Geschäftsbereich der ForestFinance Gruppe für die Neutralisierung von CO₂-Emissionen durch Forstprojekte. CO2OL projiziert seit über 10 Jahren hochwertige Klimaschutz-Aufforstungsprojekte für eine Vielzahl von Unternehmen und Organisationen. Darüber hinaus können Firmen und Privatpersonen durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten ihren individuellen CO₂-Ausstoß – ob durch Mobilität, Konsum oder Energieverbrauch verursacht – kompensieren lassen. Für Businesskunden aus verschiedenen Branchen bietet CO2OL praxisorientierte und individuelle Beratung und Lösungen an, wie diese ihre Klimabilanz verbessern und so ihrer unternehmerischen Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz gerecht werden können. Für ihre vielfältigen ökologischen und sozialen Funktionen wurden die CO2OLAufforstungsprojekte mit der höchsten Auszeichnung „Gold Rating“ gemäß dem Climate, Community & Biodiversity Standard (CCBS) validiert. Die von CO2OL in Ableitung von allgemeinen ISO-Normen entwickelte Methodik zur Ermittlung der CO₂-Emission bei Veranstaltungen wurde von der DFGE – Institut für Energie, Ökologie und Ökonomie – mit dem Siegel „CO₂-Inventarprüfung“ validiert.